



Die Veranstaltungsreihe **Salon Adelheid** will feministische Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Studierenden – über den universitären Kontext hinaus – einer frauenbewegungsinteressierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Wir freuen uns, mit den Besucherinnen vom Salon Adelheid, Aspekte und Erkenntnisse aktueller feministische Forschungsfelder kennen zu lernen und miteinander zu diskutieren.

Kooperation ArchFem – Interdisziplinäres Archiv für feministische Dokumentation und dem Bereich Gender Studies der Universität Innsbruck

Donnerstag 27.6.2013, 19.30 Uhr

Ort: ArchFem – Zollerstraße 7, 6020 Innsbruck **WOMEN ONLY**

Sexuell inszenierter Körper im politischen Aktivismus: Zwischen Konstruktion und Dekonstruktion der Geschlechter am Beispiel der Femen

Laura Bielowski

In ihrer akademischen Abschlussarbeit, die sie im Rahmen des Interfakultären Masterstudiums *Gender, Culture and Social Change* verfasste, setzte sich Laura Bielowski mit der aktuellen Frauenbewegung, den FEMEN, auseinander. So gelang es den FEMEN spätestens mit der Fußball-Europameisterschaft 2012 in die breite Medienlandschaft Europas einzuziehen. Bilder von jungen, streitbaren Frauen, welche ihren Körper zeigen, gehen um die Welt.

Doch was steht hinter diesen Bildern, was für Motive und Ziele treibt diese neue Frauenbewegung an?

Ziel der Präsentation ist, neben der Vorstellung der Bewegung FEMEN, diese Fragen herauszuarbeiten und kritisch zu hinterfragen.

Zur Vortragenden:

Mag.^a (FH) **Laura Bielowski**, M.A. kommt aus Innsbruck und hat 2005 bis 2009 am MCI in Innsbruck das Diplomstudium für Soziale Arbeit absolviert. Ihr Hauptinteresse lag schon in ihrem Grundstudium auf der Arbeit mit Frauen und feministischen Anliegen. Um diesen Fokus zu schärfen absolvierte sie 2010 bis 2012 das Masterstudium „Gender, Culture and Social Change“ an der Universität Innsbruck. Daneben befindet sie sich in Ausbildung zur systemischen Familientherapeutin (ÖAS); dies rundet ihr berufliches Wohlbefinden ab. Ihr Ziel ist es auch weiterhin feministisch und sozialpolitisch zu arbeiten und sich auch beruflich in diese Richtung weiter zu entwickeln. Aktuell ist Laura Bielowski als Sozialarbeiterin in einer Familienberatungsstelle tätig.